Anschriften und Sprechzeiten

Pfarramt

Postadresse: Postfach 53 01 31, 01291 Dresden Sebastian-Bach-Str. 13, 01277 Dresden

Tel: 310 00 41

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Öffnungszeiten: Mo 16-18 Uhr Di 11-13 Uhr

Mi 15-19 Uhr Do 9-12 Uhr

Kirchgeld an: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz, IBAN: DE 20 3506 0190 1606 2000 44, BIC: GENODED1DKD

Zweck: Kirchgeld/ Name + Kirchgeldnummer Spenden an: Kassenverwaltung Dresden

IBAN: DE 81 3506 0190 1667 2090 36, BIC: GENODED1DKD

Zweck: RT0913/ Zweck/ Adresse des Spenders

Kirchen

Heilig-Geist-Kirche Berggartenstraße 22 a, 01277 Dresden-Blasewitz

Bethlehemkirche

Marienberger Str. 65, 01279 Dresden-Tolkewitz

Versöhnungskirche

Schandauer Str. 35, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrhaus: Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden-Striesen

Pfarrstellen

Pfarrer Albert Hantsch

Voglerstraße 17, 01277 Dresden, Tel. 313 96 53 E-Mail: hantsch@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de Sprechzeit im Pfarramt, Sebastian-Bach-Str. 13: Mi 17-18 Uhr

Pfarrer Dr. theol. habil. Hans-Peter Hasse

Marienberger Str. 84, 01279 Dresden, Tel. 203 45 56 E-Mail: hasse@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de Sprechzeit im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche. Marienberger Str. 65: Mo 17-18 Uhr

Pfarrerin Anke Arnold

Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden, Tel. 310 10 93 E-Mail: a.arnold@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de Sprechzeit im Pfarrhaus, Wittenberger Str. 96: Mo 15-16 Uhr und nach Vereinbarung

Kirchenmusik

Margret Leidenberger Tel. 269 11 89, Fax 211 87 70 E-Mail: leidenberger@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Detlev Küttler Tel. 313 98 97

E-Mail: kuettler@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Gemeindepädagogik

Claudia Richter Tel. 310 96 49

E-Mail: richter@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Stephan Wilczek Tel. 501 49 72

E-Mail: wilczek@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Kindergarten Reinhold-Becker-Str. 14 Tel. 310 54 25 Voglerstraße 2 Fax 312 34 98

E-Mail: kindergarten@kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de

Friedhöfe

Striesener Friedhof Tel. 310 05 11 Johannisfriedhof Tel. 252 52 02

Impressum

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Redaktion H.-P. Hasse, S. Behr Druck Union Druckerei Dresden

Titelbild Die Schöpfung, Fotomontage, S. Behr Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 17. Januar

Abholung für Austräger: 22. März

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Kirchennachrichten

Februar/März 2020



Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Druck der Kirchennachrichten: Ihr Beitrag für 2020!



Die Reformation wäre ohne den Buchdruck nicht möglich gewesen. Der Besuch einer historischen Druckerstube (Foto) vermittelte unseren Konfirmanden bei einer Exkursion nach Wittenberg einen Eindruck von der Kunst und Technik des Buchdrucks zu Luthers Zeiten. Inzwischen hat sich die Technik weiterentwickelt.

In der Union Druckerei Dresden werden unsere Kirchennachrichten mit Hilfe hochmoderner Technik in bester Qualität im Vierfarb-Offsetdruck hergestellt. Das wäre nicht möglich, wenn der Druck nicht durch Sie, die Leserinnen und Leser der Kirchennachrichten, finanziell getragen würde. Wir danken Ihnen sehr herzlich, dass Sie jedes Jahr auf's Neue bereit sind, die Herstellung der Kirchen-

nachrichten durch eine Spende zu fördern.

Die reinen Druckkosten betragen für sechs Ausgaben im Jahr bei einer Auflage von jeweils 5500 Exemplaren insgesamt 11.300 €. Nicht enthal-

> ten ist darin die Gestaltung von Grafik und Layout, das wird vom Redaktionsteam ehrenamtlich geleistet. Im ver-

gangenen Jahr 2019 haben wir bei der Herstellung der Kirchennachrichten keine roten Zahlen geschrieben. Darüber freuen wir uns. Wir werten das auch als ein Zeichen der Anerkennung, dass Ihnen die Kirchennachrichten gefallen.

Wir bitten Sie, Ihren Beitrag für die Kirchennachrichten 2020 mit dem beigefügten Überweisungsträger auf das Konto der Kirchgemeinde zu überweisen. Danke! Es grüßt Sie herzlich das Redaktionsteam:

Stefan Behr und Hans-Peter Hasse

Kirchenmusik - von Akkordeon bis Zugposaune

Wenn Sie das Wort Kirchenmusik hören, was fällt Ihnen zuerst ein? Das Orgelspiel, das uns nach dem Geläut auf den Gottesdienst einstimmt und am Schluss wieder nach Hause begleitet? Oder die Gitarre, die den Sound für die Konfirmanden- und Junge-Gemeinde-Zeit erzeugt? Vielleicht auch die Kraft der großen Oratorien für Chor und Orchester, der helle Klang des Posaunenchores, der Rhythmus des Gospelchores oder der Stolz der Kinder beim ersten Auftritt mit der Kurrende oder dem Flötenkreis? Die Liste könnte noch sehr viel weiter geführt werden. Und das Beste daran ist: Alle Beispiele haben auch mit unserer Gemeinde zu tun. Das ist ein großer und nicht selbstverständlicher Schatz

Glaube und Musik, das gehört schon immer zusammen. Die Psalmen sind Lieder, deren Melodie uns nicht überliefert wurde. Paulus schreibt im 1. Brief an die Korinther, dass Lieder dem Aufbau der Gemeinde dienen. Die Epheser werden in einem Brief aufgefordert: "Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in euren Herzen." (Epheser 5, 19). Glaube und Musik, das gehört auch zusammen, weil sich damit Freude und Trauer, Lobpreis und Zweifel, Mut, Angst und Gottes Hilfe in Tönen ausdrücken lassen. Musik und Worte sind zwei Seiten einer Medaille, der Verkündigung von Gottes Wort.

Glaube und Musik, das gehörte auch zusammen, weil damit Tradition und neue Impulse zusammengeführt werden.



Im Ostergottesdienst singen wir mit "Christ ist erstanden" einen Choral aus dem 12. Jhd. und mit "Manchmal feiern wir mitten im Tag" ein Lied, das gerade mal vor 45 Jahren geschrieben wurde.

Es ist eine große Aufgabe, den Schatz der Kirchenmusik zu bewahren. An Altbewährtem und Neuem muss kontinuierlich gearbeitet werden. Die hauptamtlichen KirchenmusikerInnen und viele Ehrenamtliche arbeiten mit großem

Einsatz daran. Und viele weitere Gemeindeglieder können mithelfen: Mit ihrer Stimme, ihren Instrumenten, mit einer Unterstützung für den Förderverein für Kirchenmusik unserer Gemeinde – oder indem am Ende des Gottesdienstes einfach mal "Danke" gesagt wird für die schöne Musik.

Dr. Christoph Albrecht Mitglied des Vorstandes des Fördervereins Kirchenmusik in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

Monatsspruch Februar Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte. 1. Korinther 7, 23	Blasewitz Heilig-Geist-Kirche
2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphanias	
9. Februar Septuagesimae	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch
16. Februar Sexagesimae	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Predigtreihe "Schöpfung" Dr. Martins
23. Februar Estomihi	

Bibel-Gesprächskreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft



11. + 25. Februar und 10. + 24. März.



Ökumenische Seniorenhilfe Dresden e.V.

www.seniorenhilfe-dresden.de Sozialstation, Pohlandstraße 35 Häusliche Krankenpflege:

Häusliche Krankenpflege: Tel. 310 5441
Tagespflege, Dornblüthstr. 21: Tel. 314 66463
Begegnungsstätte, Wittenberger Str. 83: Tel. 340 0876

"Die Erde ist des Herrn …": Predigtreihe zum Thema Schöpfung

Herausgefordert durch die Klimakatastrophe und die Bedrohung der Schöpfung durch den Menschen wollen wir uns mit einer Predigtreihe dem Thema "Bewahrung der Schöpfung" zuwenden.

Wir trauen es den alten Schöpfungserzählungen der Bibel zu, dass sie den "modernen" Menschen inspirieren und zum Umdenken bewegen.

Für das Jahr 2020 haben wir eine Predigtreihe geplant, die sich am ersten Schöpfungsbericht (1. Mose 1, 1-2, 4a) orientiert, gegliedert nach den sieben Tagen.

Wir freuen uns, dass sich auch Gäste daran beteiligen.



Es wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Neben der Predigtreihe sind weitere Angebote und Aktionen in unserer Gemeinde geplant, um sich kreativ mit dem Thema auseinander zu setzen.



Die ersten beiden Predigten der Reihe sind unter den Terminen der Veranstaltungen angezeigt:

16. Februar: Predigt zum ersten Schöpfungstag mit

Dr. Konrad Martins

15. März: Predigt zum zweiten Schöpfungstag mit

Pfarrerin Arnold (siehe dazu Seite 12 und 17).

Gottesdienste März Gottesdienste März

Monatsspruch März Jesus Christus spricht: Wachet! Markus 13, 37	Blasewitz Heilig-Geist-Kirche
1. März Invokavit	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold
6. März	19.30 Uhr Abendgottesdienst zum Weltgebetstag im Gemein- dehaus SebBach-Str. 13
8. März Reminiszere	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
15. März Okuli	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch
22. März Lätare	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Arnold
29. März Judika	10.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hantsch

Taizé-Gebet: 1. März



Mit Gesang, Lesung und meditativer Stille wollen wir das Gebet nach der Liturgie der Bruderschaft von Taizé feiern. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich 20 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche ein.

Passionsandachten

Zwischen "Mitleid" und "mitleiden" liegt eine ganze Welt ... Konkrete Anlässe zum "mitleiden" liefert unsere Informationsgesellschaft uns jeden Tag in solcher Fülle, dass kein Mensch wirkliches, echtes Mitleid mit all den unendlich vielen Nöten, Ängsten und Leiden haben kann. Echtes "mitleiden" mit der Welt überfordert uns. Vielleicht auch aus diesem Grund heraus gibt es häufig billiges "Mitleid", belanglose Worte und Gesten und nicht ernst gemeinte Fragen nach dem persönlichen Ergehen.

Die Passionsandachten in diesem Jahr laden dazu ein, sich diesem Zwiespalt unserer Zeit zu stellen. Und vielleicht entdecken wir ja gemeinsam mutmachende Momente und stärkende Kräfte, die uns helfen, nicht im Oberflächlichen zu bleiben, wenn unser Nächster von Leid betroffen ist. Zu den Betrachtungen der Sieben Stationen der "Schmerzen Mariens" und dazugehörigen Musikstücken lädt Pfarrer Hantsch an folgenden Terminen jeweils montags ein:

02.03. / 09.03. /16.03. /23.03. / 30.03. /06.04. immer 18.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses in der Sebastian-Bach-Str. 13.

Striesen	Tolkewitz
Versöhnungskirche	Bethlehemkirche
9.30 Uhr Taufgedenkgottesdienst Pfarrer Hantsch	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrerin Arnold
17.00 Uhr Abendgottesdienst "Even Song"	9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Predigtreihe "Schöpfung" Pfarrerin Arnold
9.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Hasse	9.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrerin Arnold
16.00 Uhr Frühlingskonzert	9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Hantsch





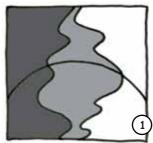
	Blasewitz
* gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden	Heilig-Geist-Kirche
	Chor Nordische Vokalmusik montags 19.00 - 21.00 Uhr
Kirchenmusik	Kinder-Flötenkreis* freitags 16.00 Uhr Gruppen-Flötenunterricht nach Vereinbarung (D. Küttler) Vokalensemble Dresden-Ost Proben nach Vereinbarung (D. Küttler)
	Gospelchor "gospel con brio" dienstags 20.00 Uhr 19.30 Uhr Stimmgruppenprobe
Kinderkreise	
Junge Gemeinde	JG* mittwochs 19.00 Uhr
Frauengruppen	im Gemeindehaus Frauensalon trifft sich nach Vereinbarung: Tel. 264 00 95
Seniorengruppen	Seniorenkaffee mittwochs 05. + 19.02. / 04. + 18.03. 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Bibelkreise	
Verschiedenes	Taizé-Gebet Sonntag 01.03. 20.00 Uhr in der Kirche Bibel im Gespräch dienstags 18.02. + 31.03. 14.30 Uhr, Ökumen. Senioren- hilfe, Wittenberger Str. 83 Männermorgengebet mittwochs 7.00 Uhr, in der Kirche, anschl. Frühstück (nicht in den Schulferien)

Striesen	Tolkewitz
Topa	
Versöhnungskirche	Bethlehemkirche
Kurrende* mittwochs Kurrende 3+4 16.00+16.45 Uhr donnerstags Vorkurrende 15.30 Uhr Kurrende 1+2 16.00+16.45 Uhr Jugendchor*	Kleine Kurrende 3-6 Jahre donnerstags 16.30 Uhr KurrendeKids* ab 1. Klasse mittwochs 16.00 Uhr
donnerstags 17.45 - 19.00 Uhr	
Kantorei donnerstags 19.30 Uhr Kinder-Flötenkreis*	Kinderflötenkreis
dienstags 17.30 - 18.15 Uhr Erwachsenen-Flötenkreis	dienstags 17.00 Uhr Kinder-/Jugend-Flötenkreis*
dienstags 18.30 - 19.30 Uhr Kinder-Streicherkreis* 14-täg. mittwochs 18 - 19.00 Uhr	donnerstags 17.30 Uhr Instrumentalkreis
Jungbläser	
montags 17.30 - 18.15 Uhr Posaunenchor	
montags 19.30 Uhr	
Ephorale Seniorenkantorei mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr	
Vater-Mutter-Kind-Kreis	
o-3 Jahre	
donnerstags 9.00 - 10.30Uhr Christenlehre	Christenlehre
montags: 13. / 5+6. Klasse dienstags: 1.+2./3.+4. Klasse mittwochs: 3.+4. Klasse	siehe oben unter KurrendeKids
Frauentreff donnerstags 20.02. Töpfern 26.03. Töpfern 10.00 Uhr, Große Sakristei Mütterkreis dienstags	
04.02. Öku. Bibelwoche, Zionsk. 06.03. Weltgebetstag, SeBa13 19.30 Uhr	
Monatsrunde "60 plus"	Seniorenkreis
mittwochs 05.02. + 04.03. 14.30 Uhr im Lutherzimmer	mittwochs 26.02. + 25.03.
14.30 Um im Lutilerzimmer	14.30 Uhr im Gemeindehaus Bibelseminar Montag 16.03. 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Diakoniekreis	Besuchskreis
Montag 30.03.	Dienstag 17.03.
18.15 Uhr, Große Sakristei	18.00 Uhr im Gemeindehaus
Besuchskreis Montag 30.03. 17.00 Uhr, Große Sakristei	Hauskreis I donnerstags, 20.00 Uhr Kontakt über Tel. 275 774 64
Tanzkreis	Hauskreis II
07.02. + 27.03. 19.00 Uhr im Gemeindesaal	mit Herrn Breithaupt Kontakt über Tel. 310 75 41

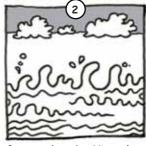
Termine im Februar

SCHÖPFUNGSGESCHICHTE Wie Gott die Erde in sieben Tagen erschuf.

Bevor Gott die Erde erschuf, gab es nichts - außer ihn.



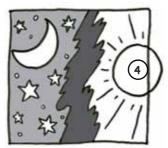
Gott machte die Erde. Er erschuf das Licht und die Finsternis. Er nannte es Tag und Nacht.



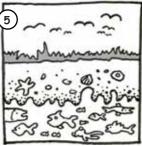
Gott machte den Himmel. Dafür teilte er das Wasser. aus dem die Erde war, Das Himmelsgewölbe entstand.



Gott machte das Land und das Meer. Am selben Tag machte er auch die Pflanzen.



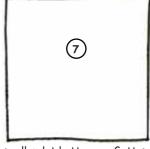
Gott machte Sonne, Mond und Sterne



Gott machte die Fische im Wasser und Vögel in der



Gott machte alle Tiere und die Menschen. Er sah sich alles an und war zufrieden.



Nachdem er alles vollendet hatte, war Gott sehr erschöpft und ruhte sich aus. Gott hat die Welt in sieben Tagen erschaffen. Seitdem zählen wir in einer Woche sieben Tage. Der Sonntag ist auch für uns der Ruhetag, an dem wir nicht arbeiten müssen.

Findet ihr wieder unser kleines verstecktes Kirchenmäuschen?

Projektchor Weltgebetstag - Werkstatt-Tag: 1. Februar



Die Weltgebetstags-Liturgie – in diesem Jahr von Frauen aus Simbabwe erarbeitet – ist geprägt durch vielfarbiges und lebendiges Singen. SängerInnen von Gospel con Brio und der ökumenischen Partnerchöre möchten Sie einladen, mit dabei zu sein. Zu diesem Zweck gibt es am Sonnabend, dem 1. Februar, im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Str. 13 von 9.00 bis 12.00 Uhr einen Musik-Werkstatt-Tag. Noten können Sie vorab erhalten; wenden Sie sich

Nordisches Chorkonzert: 1. Februar

dazu an Kantor Detlev Küttler.



Feierlicher Schlusspunkt für die diesjährige Chorwerkstatt Norden Runt in der Betlehemkirche! Ein letztes Mal wird dort ihr aktuelles Programm " bin ich "zu erleben sein. Farbenreiche Musik



aus Schweden, Norwegen, Island, Finnland, Estland und Lettland verschmilzt zu neuen Sinneinheiten und beleuchtet dabei augenzwinkernd Rollenbilder, Vorstellungen und Brauchtum in immer neuen Facetten. Diese Musik klingt nach Weite und lädt ein zu einem poetischen Rundflug über uns selbst. Die Klänge werden kontrastiert durch szenische Impulse zwischen den Stücken. Was die Erlebnisse eines norwegischen Hühnerhirten mit einem Haufen bunter Plastikeimer zu tun haben? Wir werden sehen! Der Eintritt ist wie immer frei – das Konzert soll bewusst offen sein für alle. Um eine Spende am Ausgang nach eigenem Ermessen wird gebeten. Beginn: 19.00 Uhr; Einlass ab 18.30 Uhr; wir empfehlen frühzeitiges Kommen. Hjärtligt välkomna! Weitere Informationen unter www.silenceplea.se/ nordenrunt.html.

Musikalischer Abendgottesdienst: 2. Februar



Am Tag der Darstellung Jesu im Tempel (Mariä Lichtmess) wird in der Bethlehemkirche zu einem Musikalischen Abendgottesdienst eingeladen mit virtuoser Flötenmusik von Bach, Telemann und weiteren Komponisten. Mitwirkende: Raffael Rucker



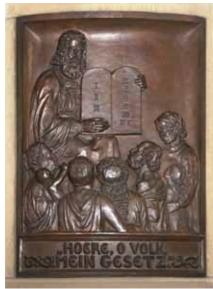
(Blockflöten) und Hans-Dieter Schöne (Orgel). Predigt über die Darstellung Jesu im Tempel (Lukas 2, 22-40): Pfarrer Dr. Hasse. Beginn: 17.00 Uhr.

Termine im Februar Termine im Februar

Ökumenische Bibelwoche 2020: 2.-9. Februar

Eingeladen wird zur Ökumenischen Bibelwoche, die von Pfarrerinnen und Pfarrern der evangelisch-methodistischen, römisch-katholischen und evangelisch-lutherischen

Kirche gemeinsam gestaltet wird. Im Mittelpunkt steht ein Buch des Alten Testaments: das 5. Buch Mose (Deuteronomium). Dieses Buch thematisiert das Gesetz Gottes, die Geschichte des iüdischen Volkes und die Beziehungen zwischen Gott und Mensch. Im Gespräch wird sich herausstellen. in welcher Weise uns die alten Texte Antworten geben auch auf Fragen, die uns heute bewegen.



Karl Groß (1869-1934): Mose und die Zehn Gebote, 1909, Reliefplatte aus Bronze an der Kanzel der Versöhnungskirche

Zu den Abenden der Bibelwoche (3.-6. Februar) wird in die Evangelisch-Methodistische Zionskirche, Augsburger Str. 59, eingeladen; Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.

Texte und Programm:

3. Februar: Dtn 5,1-22 (Ich bin dein Gott)

Pastorin Petzold.

4. Februar: Dtn 6,4-9; 6,20-25 (Treue zu Gott)

Pfarrer Tammer.

5. Februar: Dtn 8 (Dankbarkeit)

Pfarrer Hasse.

6. Februar: Dtn 10,17-19; 15,1-15 (Mitmenschlichkeit)

Pfarrer Hantsch.

An den Sonntagen zum Beginn und zum Abschluss der Bibelwoche werden in den Predigten der Gottesdienste in der Versöhnungskirche weitere Texte behandelt:

2. Februar: Dtn 31,1-13; 34,1-12 (Gott zieht voran)

Pfarrerin Arnold.

9. Februar: Dtn 30 (Wähle das Leben)

Pfarrer Hasse.

Predigtreihe "Schöpfung" - Der erste Tag: 16. Februar



Eingeladen wird zur ersten Predigt der Predigtreihe zum Thema "Schöpfung", die den ersten Tag der Schöpfung mit der Erschaffung des Lichts in den Blick nimmt (1. Mose 1. 1-5). Die Predigt hält Dr. Konrad Martins, der aus der Sicht



eines Physikers den biblischen Text im Realsinn des Wortes "beleuchten" wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Predigtnachgespräch eingeladen, das mit einem Kirchencafé



verbunden ist. Der Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche beginnt um 10.30 Uhr.

"Kann ich das wirklich glauben?"- Glaubenskurs: 17. Februar



Ich lade Sie herzlich ein, mit mir über die Kerninhalte unseres christlichen Glaubens nachzudenken. Der Kurs ist sowohl für Menschen gedacht, die den Glauben neu kennen lernen wollen, als auch für diejenigen, die die Grundfesten christlichen Glaubens für sich "neu auffrischen" möchten. Angedacht sind sieben Abende, die auch auf die Taufe oder Konfirmation vorbereiten können. Der Kurs beginnt am Montag, 17. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrhaus an der Versöhnungskirche. Ihre Pfarrerin Anke Arnold.

"Salva la creatión!" Kinderbibeltage*: 19.-23. Februar

Jeder sieht die Welt mit anderen Augen an: als Heimatplanet, als einen Stern mitten im Universum, als Lebensraum, als Wunderwerk, als Quelle und Lebensgrundlage, als Ablage für das, was wir nicht mehr brauchen, oder als Mutter Erde. "Salva la creatión! - die Welt gehört uns allen" ist das Thema der nächsten Kinderbibeltage, in denen wir uns dieser Einen Welt auf kreative, bewundernswerte, nützliche, nachdenkliche und fröhliche Art nähern.

Zu den Kinderbibeltagen sind Kinder der 1.-6. Klasse eingeladen. Sie finden in der zweiten Winterferienwoche in den Räumen an der Versöhnungskirche und der ökumenischen Kooperationspartner statt. Anmeldungen sind seit dem



20. Januar 2020 mit dem dafür vorbereiteten Anmeldebogen in unserem Pfarramt (Sebastian-Bach-Straße 13) möglich. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Sie haben selbst Lust, "Welt-Bewegendes" zu leisten? Dann beteiligen Sie sich doch an den Kinderbibeltagen: z.B. nachmittags mit den Kindern zu basteln oder ein Spielangebot zu betreuen, tagsüber im Küchenteam mitzuhelfen oder andere Aufgaben zu übernehmen. Nähere Informationen dazu gibt es bei Stephan Wilczek.

*Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden.

Termine im Februar Termine im März

Vortrag über Äthiopien: 20. Februar



Eingeladen wird zu einem Vortrag zum Thema "Äthiopien – Vom Norden bis zu den Seen. Eine Reise in das Land der Wiege der Menschheit entlang des ostafrikanischen Grabenbruches" mit Klaus Gärtner. – Nach einem kurzen Aufenthalt in der Haupstadt Addis Abeba



fahren wir nach Norden bis zur Grenze zu Eritrea und wieder zurück nach Addis Abeba. Wir erleben den Canyon des Blauen Nil und sehen unter anderem den Wasserfall des Nils, den beeindruckenden Friedhof der Könige von Axum und die Felsenkirchen von



Wasserfall des Blauen Nil

Lalibela. Außerdem wandern wir im schönen Semiengebirge. Anschließend besuchen wir im Süden des Landes die Seen im ostafrikanischen Grabenbruch mit ihrer tropischen Pflanzen- und Tierwelt. Im ganzen Land treffen wir auf sehr freundliche und fleißige Menschen, die scheinbar rastlos auf den Straßen unterwegs sind. Vortrag im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.

Kirchenkino zum Beethoven-Jahr: 27. Februar



"Musik. Musik. Die Schwingungen in der Luft sind der Atem Gottes, mit dem er zur Menschenseele spricht. Die Musik ist die Sprache Gottes. Wir Musiker sind Gott so nah, wie man es nur sein kann. Wir hören seine Stimme, lesen von seinen Lippen." Diese Worte werden im Beethoven-Film "Klang der Stille" (USA 2006) dem Komponisten in den Mund gelegt, dessen 250. Geburtstages wir in diesem Jahr gedenken. Die Handlung des in London und in Ungarn gedreh-



ten Filmes spielt im Jahr 1824. Beethoven ist mit der Fertigstellung seiner 9. Sinfonie in Verzug, deren Premiere in wenigen Tagen bevorsteht. Verleger Schlemmer schickt ihm Anna Holtz als Kopistin. Beethoven hat zuerst Zweifel, ob eine Frau für die Arbeit geeignet ist, fasst jedoch Vertrauen zu ihr, als sie in der Sinfonie eine Änderung vornimmt, die seiner Meinung nach von ihm selbst hätte kommen sollen. Kirchenkino im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche, Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei.

"Schüler im Konzert": 1. März



Junge Musiker und Musikerinnen aus unserer Kirchgemeinde, die Schüler und Schülerinnen unserer Instrumentallehrer sind, haben für Sie ein besonderes Konzert in der Versöhnungskirche vorbereitet. Sie werden als Solisten gemeinsam mit dem Kammerorchester der Kirchgemeinde musizieren. Mit



dabei sind Hanna (Violine), Rebecca (Querflöte) und Frederike (Cello) – siehe Foto. Zu hören sind Werke von Bach, Mozart und Mendelssohn Bartholdy. Die Leitung hat Kantorin Margret Leidenberger. Beginn: 16.00 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe "Steh auf und geh!" (Johannes 5)

Die Aufforderung Jesu "Steh auf! Nimm deine Matte und geh!" gilt uns allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung. Die Frauen im krisengeplagten Simbabwe wissen, wovon sie reden. Schon das tägliche Überleben erfordert ungeheure Anstrengung in diesem Land, das zu den ärmsten Ländern der Welt gehört. Einst war Simbabwe die Kornkammer Afrikas. Korruption, Misswirtschaft und verfehlte Reformen des Internationalen Währungsfonds haben das Land ruiniert.



Nonhlanhla Mathe, "Rise! Take Your Mat and Walk". © Weltgebetstag

Frauen in Simbabwe tragen die Entwicklung vor allem in den ländlichen Gebieten. Der Weltgebetstag unterstützt sie dabei, z.B. mit einem Projekt zur Bekämpfung häuslicher Gewalt. Eine Unterschriftenaktion fordert, dass Deutschland auf einen Teil der Schuldenrückzahlung verzichten soll, wenn Simbabwe bereit ist, das freiwerdende Geld in Gesundheitsprogramme zu investieren. Verantwortung

können und sollen auch wir übernehmen, nicht zuletzt auch für unser eigenes Land.

Der Weltgebetstag mit seinem Motto "Informieren – Beten - Handeln" will Ermutigung sein, unsere Matten des "Ich würde ja gerne, aber ... aufzunehmen, uns die Hände zu reichen, uns zu stützen und gemeinsam loszugehen! Wir freuen uns auf Sie und Euch in den Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

- 6. März: 19.30 Uhr, Abendgottesdienst im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Straße 13
- 8. März: 10.00 Uhr, Gottesdienst für alle Generationen in der Heilig-Geist-Kirche

Februar & März: Nachmittage in den Seniorengruppen Astrid Bodenstein im Namen aller Vorbereitenden

Übrigens: Verantwortung kann auch heißen, zu besonderen Anlässen fair gehandelte Produkte aus dem Spezialhandel zu kaufen. Zum Weltgebetstag ist das möglich. Zum Weiterlesen: www.weltgebetstag.de

Frühjahrsputz: 7. März



Wir laden alle zum Kirchenputz am Sonnabend ab 9.00 Uhr in die Versöhnungskirche ein. Unsere Kirche hat in den vergangenen Monaten viel Raum für Erlebnisse geboten. Die Spuren sind in unserem Gebäude unübersehbar. Nun stehen das Osterfest, die Festgottesdienste der Konfirmation sowie Taufen und Hochzeiten vor der Tür. Helft bitte mit. Viele Hände machen der Arbeit

schnell ein Ende! Und gestärkt werden Sie auch mit Ihre Pfarrerin Anke Arnold Brötchen und Kaffee.

Kammerkonzert "Schalom": 7. März



Am Vorabend des Beginns der "Woche der Brüderlichkeit" (8.-15. März) wird zu einem Kammerkonzert eingeladen, das den jüdisch-alttestamentlichen Friedenswunsch "Schalom" erlebbar macht. Aufge-



führt wird das Streichquartett "Schalom" des Dresdner Komponisten Rainer Promnitz (*1958), das 1996 zum Gedenken an den Holocaust komponiert und in Dresden uraufgeführt wurde. Der Komponist wirkt als Cellist an der Aufführung mit.

Zum Programm gehören weiterhin das Terzett op. 74 in C-Dur für zwei Violinen und Viola von Antonin Dvořák (1841-1904). Es musiziert das Streichquartett der Staatsoperette mit Bernhard Gever-Linsmann (1. Violine), Benedikt Halm (2. Violine), Ulrich Schröder (Viola) und als Gast Rainer Promnitz (Violoncello). Bethlehemkirche, Beginn: 17.00 Uhr. Eintritt frei, Spende für die Unkosten erbeten.

Orgel & Stummfilm "Faust" (1926): 13. März



Im Rahmen der 5. Dresdner Stummfilmtage wird in Kooperation mit dem Museumskino der Technischen Sammlungen Dresden der Stummfilm "Faust – eine deutsche Volkssage" (Friedrich Wilhelm Murnau 1926, 106 Min.) in der Versöhnungskirche gezeigt



Faust © Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

mit Live-Improvisationen an der Orgel von KMD Michael Vetter. Basierend auf Motiven der Volkslegende sowie der Dramatisierung von Christopher Marlowe und J.W. Goethe erzählt "Faust" die Geschichte des gleichnamigen Gelehrten, der von Mephisto in Versuchung geführt wird. Murnaus Verfilmung der Faust-Sage war ein Paukenschlag der Filmgeschichte. Tragik und abgründiger Humor finden hier nebeneinander Platz. In der Rolle des Mephisto entfaltet Emil Jannings sein ganzes Können - verschmitzt, dämonisch und voller Begehren.

Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: 10 €. Karten sind im Vorverkauf an der Museumskasse in den Technischen Sammlungen (Junghansstraße 1-3) und im Pfarramt Sebastian-Bach-Str. 13 ab 10. Februar erhältlich.

Frühjahrsputz: 14. März



Am Sonnabendvormittag findet in der Heilig-Geist-Kirche ab 9.00 Uhr wieder der **M** Frühjahrsputz statt.

Wir würden uns über viele Helferinnen und Helfer freuen, die die Kirche entstauben und "osterfein" machen. Für einen kleinen Imbiss in der Pause ist gesorgt.

Predigtreihe "Schöpfung" - Der zweite Tag: 15. März



Eingeladen wird zur zweiten Predigt der Predigtreihe "Schöpfung", die den zweiten Schöpfungstag in den Blick nimmt mit der Erschaffung des Himmelsgewölbes (1. Mose 1, 6-8). Was bedeutet uns der "Himmel"? Und was bedeutet es, wenn der



Himmel Löcher bekommt (Ozonloch)? Predigt von Pfarrerin Arnold in der Bethlehemkirche. Beginn des Gottesdienstes: 9.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem Predigtnachgespräch eingeladen, das mit einem Kirchencafé verbunden ist.

Termine im März Termine im März

Abendgottesdienst - "Evensong": 15. März



Der Jugendchor lädt zu einem musikalischen Abendgottesdienst in die Versöhnungskirche ein, der nach dem anglikanischen Vorbild des Evensongs gestaltet ist. Neben der feststehenden Liturgie beinhaltet der



Evensong immer das Magnificat und den Lobgesang des Simeon. Diese berühmten biblischen Gesänge haben viele Komponisten inspiriert. Es erklingt Musik aus verschiedenen Jahrhunderten. Beginn: 17.00 Uhr.

Bibelseminar "Schöpfung": 16. März



In Verbindung mit dem Jahresthema 2020 wird zu einem Bibelseminar mit Pfarrer Dr. Hasse zum Thema "Schöpfung" eingeladen. Wir wollen zentrale biblische Texte zu diesem Thema näher betrachten und darüber ins Gespräch kommen: Schöpfungserzählungen, Schöpfungspsalmen und Texte der Weis-



heitsliteratur. Dazu sind fünf Abende geplant, die im Gemeindehaus an der Bethlehemkirche stattfinden in der Zeit von 19.30 bis 21.00 Uhr. Termine: **16.** März (1. Mose 2, 4b-25); **20.** April (1. Mose 1, 1-2, 4a); 11. Mai (Psalm 19); 15. Juni (Psalm 104); 13. Juli (Sprüche 8, 22-31). "Komm und sieh!".

Passionskonzert in der Heilig-Geist-Kirche: 21. März



Die Dresdner Vokalgruppe VIP, ein Ensemble von acht ehemaligen Kruzianern und Thomanern, die mit ihrem herausragenden A-cappella-Gesang in



ganz Deutschland und dem Ausland unterwegs sind, machen Station in der Heilig-Geist-Kirche. Am Samstag, dem 21. März, beginnt um 17.00 Uhr das Konzert mit Passionsmusik der Renaissance sowie zeitgenössischen Werken u. a. von Josquin Desprez, Thomas Tallis, Kaj-Erik Gustafsson und Urmas Sisask. Es wird um Spenden gebeten zur Finanzierung des Konzertes und zur Finanzierung einer neuen Akustikanlage in der Heilig-Geist-Kirche (ein Baustein innerhalb der Aktion "Besser Hören & Sehen" in unserer Gemeinde).

Frühlingskonzert: 29. März



Alljährlich bereiten die Kinder der Kurrenden, die Instrumentalschüler und -schülerinnen, der Jungbläserkreis und der Kinderstreicherkreis ein buntes



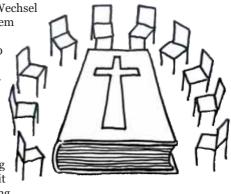
Programm vor. Natürlich ist auch Ihre Stimme gefragt, bei den Frühlingsliedern mitzusingen. Lassen Sie sich einladen zum Zuhören und Mitmachen. Die Gesamtleitung hat Kantorin Margret Leidenberger. Beginn: 16.00 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.

Bibelgespräch in der ÖSH: 31. März

Im Begegnungszentrum der Ökumenischen Seniorenhilfe (Wittenberger Str. 83) wird regelmäßig am letzten Dienstag des Monats in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr zum Bibelgespräch eingeladen, das Pfarrerinnen und Pfarrer der evang.-methodistischen, der römisch-katholischen und der evang.-lutherischen Kirch-

gemeinden im Wechsel gestalten. Vor dem Bibelgespräch werden ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten. Das Bibelgespräch am 31. März gestaltet Pfarrer Hasse zum Thema "Verschwendung

des Herzens" mit einer Betrachtung



des Textes von der Salbung Jesu in Bethanien (Markus 14, 3-9). Als Jesus von einer Frau mit kostbarem Nardenöl im Wert von über 300 Silbergroschen gesalbt wird, meinten die Leute, dies sei "Vergeudung". Das Geld für das Salböl hätte besser den Armen gegeben werden sollen. Haben sie nicht recht? - Darüber würde ich mit Ihnen gern ins Gespräch kommen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen! Ihr Pfarrer Hans-Peter Hasse

Frühjahrsputz: 4. April



Am Sonnabendvormittag, 4. April, findet in der Bethlehemkirche ab 8.30 Uhr wieder der Frühjahrsputz statt. Wir freuen uns über viele Helfer! Da auch einige Arbeiten anstehen, die Kraft erfordern, seien hiermit ausdrücklich auch Männer eingeladen und zur Hilfe aufgefordert. Für einen Imbiss in der Pause ist gesorgt.



Kindersachenflohmarkt: 4. April



Der günstige Handel mit Kleidung und Spielzeug findet von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal und im Hof der Versöhnungskirche statt. Standplatzanmeldung ab 14. März (Website, Freischaltung um 24.00 Uhr).



Osternacht für Kinder: 11./12. April



Kinder der 2. - 4. Klasse laden wir herzlich in das Gemeindehaus der Bethlehemkirche ein. Um 18.00 Uhr starten wir gemeinsam mit einem Abendbrot. Traditionell wird Osterbrot gebacken. Nach der Ostermette sind Eltern und Geschwister zum anschließenden Osterfrühstück eingeladen. Anmeldung und Informationen über Claudia Richter.

Tagesfahrt zur Sächsischen Landesausstellung in Zwickau: 14. Mai

Eingeladen wird zu einer Tagesfahrt zur 4. Sächsischen Landesausstellung in Zwickau, die unter dem Motto steht: "Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen". In einem kulturhistorischen Panorama zeigt die Zentralausstellung im Audi-Bau (1938), einer ehemaligen Montagehalle, die Spannungsfelder zwischen Arbeit, Geld, Technik, Wissen, Gesellschaft und Politik auf und macht die elementare



Audi-Bau Zwickau, Zustand vor der Sanierung, © Foto: Andreas Gosch

Verbindung von Industrie und Mensch greifbar. Auf 3.000 m² werden anhand von Gemälden, Fotografien und Filmen faszinierende Begebenheiten aus 500 Jahren sächsischer Geschichte lebendig. Ein Schlüsselexponat der Ausstellung ist der Annaberger Bergaltar von Hans Hesse (1520/21). Geplant ist auch der Besuch der Katharinenkirche in Zwickau, wo Thomas Müntzer als Pfarrer wirkte. Teilnehmerbeitrag incl. Busfahrt, Eintritt, Mittagessen & Kaffeetrinken: 48 €. Reiseleitung: Pfarrer Dr. Hasse. Der Flyer mit Programm und Anmeldeformular liegt im



Hans Hesse: Bergaltar (Ausschnitt Mitteltafel), 1520/21, St. Annenkirche Annaberg-Buchholz, © Ev.-Luth. Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz, Foto: Dieter Knoblauch.

Pfarramt und in den Kirchen aus; er kann auch von unserer Website heruntergeladen werden: www.kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de. Anmeldestart im Pfarramt: 3. Februar.

Nachwuchs gesucht: 0 - 3 Jahre

Der "Vater-Mutter-Kind-Kreis" sucht Nachwuchs. Wir bieten: nette Spielfreunde, Rituale rund um das Jahr, Zeit zum miteinander Reden, eine Tasse Tee ... immer donnerstags von 9.00 - 10.30 Uhr im Christenlehrezimmer im Pfarrhaus der Versöhnungskirche. Kontakt: Claudia Richter.



Ausstellung "Textil und Natur" von Brigitte Simon

Im Begegnungs- und Beratungszentrum der Ökumenischen Seniorenhilfe wurde im Oktober 2019 die Ausstellung "Textil und Natur" eröffnet. Brigitte Simon verbindet in ihren Arbeiten Materialien aus Wald, Wiesen und Meer mit verschiedenen Techniken wie Weben, Filzen oder Applizieren. Ein buntes Farbenspiel aus vielen Teilen der Erde hat sich so ergeben. In ihren Werken entdeckt man immer wieder neue Fundstücke und Kleinigkeiten. Zum Besuch der Ausstellung wird herzlich



Brigitte Simon: "Credo", 2014, Applikation; Filz, Wolle, Naturmaterial.

eingeladen: Wittenberger Str. 83, Kontakt: Tel. 3400876.

Forum Gemeinde Herr wir bitten dich ...

Ausstellung der Sammlung des Blasewitzer Architekten und Ortschronisten Karl Emil Scherz (1860-1945) im Landesamt für Denkmalpflege



Sammlungsschrank, wohl in den 1930er Jahren für Karl Emil Scherz angefertigt. Dresden, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfDS).
© LfDS, Foto: Wolfgang Junius.

Der Architekt Karl Emil Scherz schuf die Pläne für den Bau der Heilig-Geist-Kirche (1897), des Pfarrhauses (1894/95, 1945 zerstört) und des Gemeindehauses in Blasewitz (1912/13). Seinem Lebenswerk ist eine Ausstellung im Landesamt für Denkmalpflege gewidmet: »Karl Emil Scherz (1860-1945). Architekt und Ortschronist«. Die von Scherz zusammengetragene »Ortsgeschichtliche Sammlung Blasewitz und Umgegend« gehört seit 1986 zu den Sammlungen des Landesdenkmalamtes. In Kunstwerken, Texten, Dokumenten und sonstigen Objekten werden vor allem die Geschichte von Blasewitz - seine Wandlung vom Dorf zum Villenvorort Dresdens, aber auch das gesellschaftliche Leben in Blasewitz mit seinen Bewohnern, Schulen und Bauten vorgestellt. Präsentiert werden auch Ansichten von den Orten am gegenüberliegenden Elbhang von Loschwitz bis Pill-

Das baukünstlerische Werk von Scherz wird anhand von originalen Architekturzeichnungen, Schaubildern, Gemälden und historischen Fotografien vorgestellt. Die am 14. November 2019 eröffnete Ausstellung ist bis zum 3. April 2020 im Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, jeweils montags bis donnerstags von 10.00-17.30 Uhr und freitags von 10.00-16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Karl Emil Scherz: Villa Rothermund in Blasewitz, 1897. Federzeichnung. © LfDS, Foto: Wolfgang Junius.

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Text auf dieser Seite der Kirchennachrichten in der Online-Version nicht veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.

 $\mathbf{22}$